



Deutsche Meisterschaften

IPSC Rifle PCC 2022

IPSC Level III Match am 15. - 17.07.2022

Ausschreibung und Matchinformationen

Datum: Fr 15. bis So 17. Juli 2022 (3 Matchtage)
Das Match wird vom Teilnehmer an einem Tag geschossen!

Ort: Schießanlage Philippsburg (Anfahrtshinweise auf www.bdsnet.de)

Stages: 12 Stages, ca. 220 Schuss.

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahmeberechtigt an der Veranstaltung sind bei korrekter Anmeldung alle aktiven Mitglieder des BDS mit gültiger IPSC-Langwaffenlizenz. Bei Schützen aus anderen IPSC-Regionen ist das Einverständnis des jeweiligen Regionaldirektors erforderlich.
Mit der Anmeldung akzeptiert der Teilnehmer die Ausschreibung, die Teilnahmebedingungen und die Datenschutzhinweise des BDS (<https://www.bdsnet.de/datenschutz.html>).
Die Teilnahme ist erst nach fristgerechter Überweisung der Startgebühr möglich.

Anmeldung: ausschließlich online auf www.ipsc-dm.de

Divisions: Pistol Carbine Caliber (KW-Patrone, Anschlagschäfte möglich) und Pistol Caliber iron sight (KW-Patrone offene Visierung)
(Es kann lediglich in einer Division gestartet werden!)

Matchorganisation: **Match Director:** Marcus Jeschke und Simon Tendick

Stats: Jürgen Öffner

RO-Meldungen und Änderungen bitte an Jürgen Öffner unter sportdirektor@bdsnet.de melden.

Zeitplan: **Mittwoch, 13. Juli 2022 und Donnerstag, 14. Juli 2022**
ab 9:00 Uhr: Aufbau

Freitag, 15. Juli 2022
07:30 Uhr bis 08:45 Uhr: Registrierung
08:00 Uhr: RO-Briefing Stand 7
08:50 Uhr bis 18:00 Uhr: Matchtag 1

Samstag, 16. Juli 2022
07:00 Uhr bis 08:50 Uhr: Registrierung
08:00 Uhr: RO-Briefing Stand 7
08:50 Uhr bis 18:00 Uhr: Matchtag 2

Sonntag, 17. Juli 2022
07:00 Uhr bis 08:50 Uhr: Registrierung
08:00 Uhr: RO-Briefing Stand 7
08:50 Uhr bis 16:45 Uhr: Matchtag 3

Startgeld: 108,00 EURO

Wenn die Zahlung nicht bis zum Zahlschluss erfolgt ist, wird der Startplatz an einen Nachrücker vergeben!

**Anmeldeschluss ist der 13. Juli 2022!
(oder sobald das Match ausgebucht ist)**

Zahlschluss ist spätestens 4 Wochen vor dem Match.

Startgeld ist „Reuegeld“. Das heißt, eine Rückerstattung bei „Nicht-Antritt“ erfolgt nicht!

Zahlung: Bund Deutscher Sportschützen
(Deutsche Kreditbank Berlin)
BIC: BYLADEM 1001
IBAN: DE77 1203 0000 0018 0031 11

Angabe auf Überweisung: Name / DM Rifle PCC

Teams: Teammeldungen müssen spätestens zwei Wochen vor dem Match gemeldet werden, per Mail an Jürgen Öfner unter sportdirektor@bdsnet.de

(Änderungen sind nur bis zum Registrierungsende am ersten Matchtag möglich.)
Keine Nachmeldungen möglich.

Es sind nur Landesverbands, Vereins oder Werks-Teams zugelassen und die Mitglieder müssen demselben Landesverband, Verein oder Werks-Team angehören und BDS-Mitglieder sein. **Nur Deutsche Teams können teilnehmen.**

Ein Team besteht aus 4 Schützen, die alle in einer Division starten und von denen die drei besten Schützen gewertet werden.

Die Teamwertung wird nur durchgeführt, wenn 3 Mannschaften gemeldet werden. Kommt keine Mannschaftswertung zu Stande, werden die gezahlten Mannschaftsstartgebühren natürlich zurückerstattet.

Startgeld pro Team: 40,00 EURO

Regeln: Es gilt ohne Einschränkung und Ausnahmen, die vom Bundesverwaltungsamt genehmigte Sportordnung des BDS für das IPSC-Schießen (siehe unter www.ipsc.de).

Ziele: exklusive Papierziele sind IPSC Targets und IPSC Mini Targets, die auch als Strafscheibe verwendet werden. Dazu finden IPSC Popper und IPSC Mini Popper, sowie IPSC-Plates und Zerbrechliche Ziele (Tiles) ihre Verwendung.

Ergebnisse: Die Ergebnisse werden unter www.ipsc-dm.de und auf www.IPSC.org veröffentlicht.

Veranstalter: Bund Deutscher Sportschützen 1975 e. V.
Birkenring 5, 16356 Ahrensfelde
Tel: 030-50184468 Fax: 030-97992359
E-Mail: info@bdsnet.de
Website: www.ipsc.de

Haftungsausschluss:

Durch die Teilnahme an diesem Wettbewerb erkennen alle Starter an, dass weder der BDS noch seine Vertreter für irgendwelche Schäden oder Verletzungen, die ein Teilnehmer während der Veranstaltung erleidet, haftbar gemacht werden können. Das Tragen einer Schutzbrille ist für alle Teilnehmer und Zuschauer Pflicht! Gehörschutz wird dringend angeraten! Die ROs sind angewiesen alle Personen ohne Augenschutz des Standes zu verweisen.

Munitionsvorschriften:

Die gesetzlich vorgeschriebenen Gasdruckhöchstgrenzen sind einzuhalten.

Änderungsvorbehalt:

Der Veranstalter behält sich Änderungen auf Grund von ihm nicht zu verantwortenden Ereignissen vor.

Sicherheitsbestimmungen und allgemeine Hinweise:

1. Es gelten die Bestimmungen des BDS-Sporthandbuches und der Ausschreibung.
2. Alle Teilnehmer haben sich bei Wettkampfantritt durch den BDS Ausweis mit gültiger Jahresmarke 2022 auszuweisen.
3. Für alle erforderlichen Nachweise hinsichtlich KWKG ist der Schütze selbst verantwortlich.
4. Es gelten die Vorgaben der Verordnung zum Waffengesetz, insbesondere in Bezug auf die vom Schießsport ausgeschlossenen Waffen (§ 6 A WaffV).
5. Freistellungsbescheide sind auf Verlangen vorzuzeigen.
6. Bei groben Sicherheitsverstößen erfolgt sofortiger Ausschluss vom Wettbewerb.
7. Die Ergebnisse werden im Internet auf der Homepage des BDS veröffentlicht.
8. Das Tragen von Gehörschutz und Schutzbrille auf dem Stand ist auch für Zuschauer Pflicht.
9. Alle Teilnehmer schießen in Ihren Squads. Niemand ist berechtigt sein Squad, außer mit schriftlichem Einverständnis der Wettkampfleitung, zu verlassen.
10. An allen Tagen besteht absolutes Alkoholverbot für aktive Schützen, bei Nichtbefolgung erfolgt ein Match-DQ!
11. Bekleidung, die dem Ansehen des Schießsports abträglich ist, ist verboten. Dies gilt insbesondere für Tarnkleidung!
- 12. Es dürfen ausschließlich 10-Schuss-Stangenmagazine verwendet werden. Magazine, deren ursprüngliche Kapazität 10 Patronen überstiegen hat, sind auf eine Kapazität von 10 Patronen zu blockieren und eine Anmeldebescheinigung oder BKA-Genehmigung muss vorgelegt werden.**
13. Soweit es sich nicht um Waffen mit dem Einführungsjahr vor dem 2.9.1945 handelt (MP40/StGw 44 und Nachbauten, Thompson 1928/ PPSch 41 u.ä.) handelt, müssen die Waffen soweit sie Patronen in einem Kurzwaffenkaliber verschießen „anscheinsfrei“ sein.
14. Dabei gilt für Waffen die einen Feststellungsbescheid (u.a. Sabre 9mm Carbine/ Hera The 9ers) haben, dass sie nur so wie in dem Bescheid abgebildet, verwendet werden dürfen. Allein die Anbringung von Visierungen bzw. Zieloptiken ist frei soweit es sich nicht um das Originalvisier des M16s (Kimme im Tragegriff) handelt. In jedem Fall unzulässig sind bei diesen Waffen, wenn nicht im Feststellungsbescheid anders angegeben:
 - a.) Mündungsfeuerdämpfer oder Kompensatoren
 - b.) Ventilierte Vorderschäfte
 - c.) Klapp- oder Schiebeschäfte
 - d.) Seitlich am Vorderschaft angebrachte Picatinny-Rails
15. Für Waffen ohne Feststellungsbescheid, soweit sie optisch den Waffen mit Feststellungsbescheid entsprechen, gelten die Kriterien nach 14. ebenso.
16. Sonderfälle:
 - a.) Marlin Camp Carbine: Hinter- und Vorderschäfte aller Art zulässig (insbesondere von Choate und von Hogue), soweit sie nicht optisch den Eindruck eine AR15 hervorrufen, ebenso Feuerdämpfer oder Kompensatoren
 - b.) Ruger PC9 oder PC40: bei Verwendung des Originalschafte auch Feuerdämpfer oder Kompensatoren erlaubt
 - c.) Beretta Cx4Storm: nur zulässig wie im Feststellungsbescheid abgebildet. Keine Feuerdämpfer und Kompensatoren erlaubt.